

Ostermarsch Wedel 2024



# NEIN ZUM KRIEG! **Frieden durch- setzen!**

REDNER:

**Prof. Dr. Jürgen Scheffran,**  
Professor für Geographie, Klimawandel und  
Sicherheit an der Universität Hamburg

**Ralf Schwittey,** VER.DI Bezirksge-  
schäftsführer Schleswig-Holstein Süd-West

- ▶ Schenzer & Wilke  
Musik gegen Krieg und Gewalt
- ▶ ca. 11 Uhr Ostermarsch durch  
Wedel zur BATAVIA

**Samstag, 30. März 2024, 10.00 Uhr**  
**Rathausplatz Wedel** **FRIEDENSNETZWERK**  
**KREIS PINNEBERG**

# Nein zum Krieg! Frieden durchsetzen!

**D**as tägliche Töten in der Ukraine, in Nahost und in den vielen weiteren Kriegen der Welt muss enden! Diplomatie statt Krieg! Ungeteilte Solidarität mit den Flüchtenden aus Krieg, Armut und Not! Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz statt Waffenexport!

Aktuelle Kriege und weitere geplante gefährden Mensch, Natur und alles Leben dieser Welt. Wir fordern, verbindliche Friedenslösungen unter dem Dach der UNO zu erarbeiten und umzusetzen. Wir fordern den Stopp aller Waffenlieferungen, einen Waffenstillstand sofort. Beendet das Töten, Verstümmeln und das nicht hinnehmbare Leiden, auch von Kindern.

Wir erleben eine neue (beängstigende) Dimension der Militarisierung. Mit der Forderung von Verteidigungsminister Boris Pristorius, Deutschland müsse „kriegstüchtig“ werden, wird die wichtigste Lehre aus dem Zweiten Weltkrieg „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ entsorgt.

Deutschland exportiert heute so viele Waffen wie nie zuvor – die meisten in Kriegsgebiete. Die Rüstungsbetriebe und Konzerne generieren Profite wie nie zuvor. Ressourcen, Know-How und unendlich viel Arbeitskraft werden missbraucht für die Produktion von immer effektiveren Tötungswaffen. Der deutsche Rüstungshaushalt hat sich in den letzten acht Jahren verdoppelt.

Jeder fünfte Euro der Bundesaus-

gaben im Jahr 2024 soll für das Militär verwendet werden. Damit werden dem Bundeshaushalt gigantische Summen entzogen. Wir erleben bereits jetzt die erheblichen Auswirkungen: Steigende Armut - jedes fünfte Kind wächst in Armut auf. Sozialleistungen werden gekürzt. Die Infrastruk-



tur ist marode. Ob im Gesundheits-, Bildungs- oder Verkehrswesen: Überall gibt es erhebliche Mängel. Es fehlen Wohnungen, der Klimaschutz wird vernachlässigt.

Wir fordern die Einhaltung des Grundgesetzes, nach dem die Bundeswehr ausschließlich Aufgaben zur Verteidigung hat!

Das derzeit laufende NATO-Manöver „Steadfast Defender 2024“ dient der Vorbereitung eines Krieges der Nato gegen Russland, die stärkste Atommacht der Welt. Es probt mit 90.000 Soldaten die Apokalypse. Der oberste Militär der NATO erklärte kürzlich, dass die Nato-Staaten in

Alarmbereitschaft für einen „totalen Krieg“ versetzt werden müssten.

Was Europa in der jetzigen, sehr angespannten Situation braucht, sind keine Großmanöver, sondern Zeichen der Entspannung und Verständigung durch Diplomatie und Verhandlungen. Nur Friedensfähigkeit garantiert

Sicherheit, und nur durch gemeinsames weltweites Handeln können wir die Klimakrise meistern.

## Deshalb fordern wir:

- Waffenstillstand und Verhandlungen unter dem Dach der UNO.
- Frieden jetzt und überall!
- Internationale Zusammenarbeit statt Konfrontation
- Abrüsten statt Aufrüsten
- Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit
- Steuergelder für die Zivilgesellschaft statt für Militärausgaben

**Der Ostermarsch führt über die B 431/Mühlenstraße zum Roland, runter zur Schulauer Straße zur BATAVIA am Brooksdamm. Dort findet unser Friedensfest mit Musikbeiträgen und eine Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Jürgen Scheffran statt. *Hinweis: Hamburger Ostermarsch, Ostermontag, 01.04.2024, 13,30 Uhr, Piazzetta Ralph Giordano (Bhf. Barmbek)***